

geMAINsam

evangelisch in Hainburg, Seligenstadt und Mainhausen

Ausgabe Februar/März/April 2026



Angekündigt: Passionsandachten 2026

Angefragt: Farben am Altar

Menschen aus dem Nachbarschaftsraum: Uschi Bahr

Inhaltsübersicht

Inhalt	Seite 2
Kirchenvorstand/Impressum	Seite 3
ANgeDACHT	Seite 4+5
Verschiedenes und Predigtreihe	Seite 6+7
Angekündigt	Seite 8-16
Angefragt	Seite 17
Gottesdienste und Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 18-21
Gottesdienste spezial	Seite 22
Menschen aus dem Nachbarschaftsraum / Über den Tellerrand	Seite 24+25
Aus dem Familienzentrum MainTreff	Seite 26+27
Aus den Kindertagesstätten	Seite 28
Zurückgeblickt	Seite 29
Freud und Leid	Seite 30
Kontakte	Seite 36



Mitglieder der Ortsausschüsse (Vorsitz Ges.kirchengem. Mainperlen N. Schweitzer):

Ursula Bahr (Vorsitz)
Alexandru Lita (stellvertr. Vorsitz)

Wolfgang Barth (Vorsitz)
Kathrin Brozio (stellvertr. Vorsitz)

Thomas Arnold
Marlit Budis
Andrea Eubel
Monika Götz-Reblin
Dr. Rainer Hollmann
Leonie Krauß-Buck
Fabian Kubin
Sabine Müller
Simona Lita
Nicole Rebell
Heidi Rosellen
Norbert Schweitzer
Heinz Suchowierz

Jutta Becker
Katharina Böhm
Petra Glattbach
Anke Ott
Dr. Marcus Paulat
Sabine Schranz
Daniela Schwab
Ute Vogel
Christiane Wienesen-Casellas

Impressum

„geMAINSam evangelisch“ ist der gemeinsame Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Hainburg sowie der Evangelischen Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen (Herausgeber), die seit 01.01.2025 zur **Evangelischen Gesamtkirchengemeinde der Mainperlen** gehören. Er wird viermal jährlich kostenlos an alle Gemeindemitglieder verteilt.

Redaktion und Verantwortliche im Sinne des Presserechts:

Pfrn. Kathrin Brozio, Birgit Fenchel, Petra Gröger, Pfrn. Leonie Krauß-Buck (V. i. S. d. P.), Fabian Kubin, Sabine Müller, Nicole Rebell, Sabine Schranz, Ute Vogel, Britta Windt

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, www.gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 5.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 10. April 2026. Zuschriften an die Redaktion richten Sie bitte an die Gemeindebüros in Hainburg (kirchengemeinde.hainburg@ekhn.de) oder Seligenstadt (kirchengemeinde.seligenstadt@ekhn.de).



Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

Mose 26,11

Liebe Leserin, lieber Leser,
es war um den 2. Januar herum, dass ich das neue Jahr eigentlich schon satt hatte.

Ist es nicht unerträglich, wie schnell innerhalb weniger Tage die Weihnachtsstimmung niedergetrampelt und durch eine Untergangsstimmung ersetzt werden kann? Und das war ja nicht nur bei mir persönlich so, sondern bei den meisten anderen, denen ich im Alltag begegnet bin.

„Mir geht’s eigentlich ganz gut“, war die vorherrschende Meinung, „aber, was sonst so in der Welt passiert, macht mich verrückt“.

Es waren Bibelverse wie die Monatslosung für Februar aus dem

5. Buch Mose, die meine Perspektive veränderten und mich hoffnungsvoller und mutiger werden ließen. Und mich dazu brachten, in meinen Gottesdiensten am 4. Januar ein Gnadenjahr auszurufen. Ja – dieses Jahr wird ein Gnadenjahr, weil vieles gut werden wird. So viel Gutes ist schon jetzt in meinem Leben, für das ich dankbar bin: Dass ich in einem Haus wohne, in dem Licht und Heizung funktionieren, dass ich genug und Gutes zu essen habe, dass ich in einer Gemeinschaft lebe, in der rücksichtsvoll miteinander umgegangen wird, dass ich geliebt werde und Liebe weitergeben kann, dass ich einigermaßen gesund bin oder hoffen darf, dass mir

geholfen wird, wenn es nicht so ist, dass ich meine Meinung frei heraus sagen darf, dass ich politische Verantwortung übernehmen kann oder anderen mein Vertrauen aussprechen kann, die diese Verantwortung übernehmen..., das

alles ist wunderbar und von Gott in solch einer Weise gegeben, dass ich darauf hoffen will, dass das auch in den nächsten Monaten so bleiben wird.

Ich bin also fest entschlossen, mich in diesem Jahr von dieser Hoffnung nicht abbringen zu lassen und mich mit allen Menschen zu verbünden, denen es ähnlich geht. 2026 wird ein Gnadenjahr!

„Was macht, dass ich so fröhlich bin“, fragte der Dichter und Kabarettist Hanns Dieter Hüsch vor einigen Jahren in einem selbstverfassten Psalm und gab sich selbst die Antwort: „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit. Gott nahm in seine Hände meine Zeit.“

In diesem Sinne herzliche Grüße, alles Gute und den Segen Gottes!

Ihre/Eure *Leonie Krauß-Buck*

Foto: privat

Verschiedenes

Leider sind die Weihnachtsbäume in unseren Kirchen wieder abgebaut.

Wir hatten in Hainburg und in Seligenstadt den Eindruck, dass sie diesmal besonders schön gewesen sind und danken den Bauhofmitarbeitern aus beiden Kommunen, die sie für uns organisiert und zu uns gebracht haben.

Was wären sie aber ohne Weihnachtschmuck? Deshalb danken wir den Schmückteams in unseren Kirchen besonders herzlich für ihr Engagement, das allen Beteiligten viel Freude gemacht hat. Und dafür, dass sie den „Normalzustand“ nach den Feiertagen wiederhergestellt haben.

An Heiligabend war die Kirche in Seligenstadt in manchen Gottesdiensten so voll, dass wir leider aus Feuerschutzgründen nicht für alle, die mitfeiern wollten, Platz hatten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir an den Türen auch abweisen mussten. Es ist uns sehr wichtig, Fluchtwege freizuhalten und Sicherheitsvorkehrungen für große Menschenansammlungen zu treffen.

Wir werden in diesem Jahr, nach den schrecklichen Bildern aus der Schweiz, noch gewissenhafter auf Sicherheit achten und werden diese Vorsicht nicht nur in Gottesdiensten walten lassen.

Gewitzte Gottesdienstbesucher/innen sind übrigens einfach in einen anderen Gottesdienst ausgewichen. Zusammengekommen fanden an Heiligabend bei uns nämlich sechs Gottesdienste statt.

Bei dieser Gelegenheit: Wir werden in diesem Jahr wesentlich intensiver zusammenarbeiten, wenn es um unsere Gottesdienste geht. Ziemlich viel Mühe geben wir uns, an unseren Gottesdienstorten zuverlässig zur Begegnung mit Gott und anderen Menschen einzuladen, aber immer häufiger werden wir

Mut machen, sich auf den Weg in eine andere Gottesdienstgemeinschaft zu machen. Letztes Jahr haben wir damit schon viele und sehr gute Erfahrungen gemacht.

Noch eine Einladung aus unserem Dekanat zu einem besonderen Gottesdienst: Unsere stellvertretende Dekanin, Pfarrerin Birgit Schlegel, wird am **Sonntag, 22. Februar, um 14 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Langen** in den Ruhestand verabschiedet. Im Anschluss findet ein Empfang statt.

In den nächsten Wochen werden Delegierte aus unseren vier Ortskirchen zu Workshops zusammenkommen, um über die Zukunft unserer Häuser und Liegenschaften zu beraten. Nicht nur Fakten und Pläne werden zusammengetragen, sondern natürlich auch all das, was sonst noch zu bedenken ist. Das ist eine große Herausforderung, wir blicken ihr mit Zuversicht entgegen. Wenn alles gut geht, kommen wir in den Workshops zu einem guten Ergebnis, das dann in der entscheidenden Synode unseres Dekanats im Herbst dieses Jahres beschlossen werden kann.

In unserem Gemeindehaus in Hainstadt wird in den nächsten Wochen der Umzug des Gemeindebüros vorbereitet. Wir freuen uns über Menschen, die Lust haben mitzudenken, über Gruppen, die ihre Sachen sortieren und Überflüssiges ausmisten und über tatkräftige Helferinnen und Helfer beim „Sachen-durch-die-Gegend-schleppen“.

Apropos „schleppen“: Wir haben diverse Leitz-Ordner in unterschiedlichen Farben abzugeben. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro Seligenstadt, Tel. 3416.

Leonie Krauß-Buck

Predigtreihe in der Passionszeit



Kreuz und Quer – Viermal auf das Kreuz geschaut

Eine Predigtreihe vor Ostern

Dass der Messias, der sehnstchtig erwartete Erlöser der Welt, nach wenigen Jahren der Wirksamkeit von der römischen Justiz verurteilt und an ein Kreuz genagelt wird, hat vor 2000 Jahren die Gemüter in Jerusalem und Galiläa heftig erregt und Gläubige polarisiert. Ein Skandal sondergleichen, mit dem man Mühe hatte umzugehen. Von einem eklatanten Justizirrtum gingen die einen aus, von einem katastrophalen Versagen des erhofften Heilsbringers die anderen.

Erst viele Jahrzehnte später versuchten die Anhängerinnen und Anhänger von Jesus von Nazareth die Geschehnisse in Jerusalem zu deuten und in die Heilsgeschichte einzubeziehen. Wie das geschehen ist, und ob es gelungen ist, dem gehen vier Pfarrer/innen in Hainburg und Seligenstadt/ Mainhausen in ihren Gottesdiensten in der Passionszeit aus verschiedenen Richtungen nach.

Pfarrerinnen Kathrin Brozio schaut aus der Sicht des ältesten Evangeliums, dem Markus-Evangelium, auf den Leidensweg Jesu.

Pfarrer Alexandru Lita widmet sich dem jüngsten Zeugnis eines Evangelisten, dem Johannes-Evangelium.

Vom Lukas-Evangelium her schaut **Pfarrerinnen Simona Lita** auf die Geschehnisse auf dem Berg Golgatha.

Am Matthäus-Evangelium schließlich orientiert sich **Pfarrerinnen Leonie Krauß-Buck**. Das Evangelium verbindet scheinbar in besonderer Weise die Prophezeiungen der hebräischen Bibel mit der Passion Christi.

Leonie Krauß-Buck (Text und Foto)

Gemeindeversammlungen in Hainstadt und in Seligenstadt

In den nächsten Monaten werden die Gemeindebüros unserer Evangelischen Gesamtkirchengemeinde umziehen.

Es wird ein gemeinsames Büro in der Uhlandstraße 1, im Evangelischen Gemeindehaus in Hainstadt geben.

Dass es ein gemeinsames Büro an einem Ort geben muss, ist uns verpflichtend angetragen worden. Wir haben viele Möglichkeiten diskutiert, hin und her abgewogen, was umsetzbar und auch noch sinnvoll ist.

Und schließlich sind wir in Hainstadt hängen geblieben, im Gemeindehaus, im Raum, in dem das Elterncafé bisher seinen Ort hatte und im Obergeschoss darüber.

Wir müssen Arbeitsplätze für bis zu sechs Mitarbeiterinnen zur Verfügung stellen und Archivräume, um die wichtigen Unterlagen für vier Ortskirchen aufzubewahren.

Das bringt erhebliche Veränderungen mit sich, nicht nur für die Gruppen, die sich jetzt notgedrungen etwas einschränken müssen. Manches wird dann aber auch wesentlich einfacher sein. Zumindest hoffen wir das, und dass wir eine gute Idee haben, wie Ihr Kontakt zu uns trotz räumlicher Entfernung gewährleistet werden kann.

Über das, was wir im Frühjahr schon wissen, wollen wir informieren und auch gerne Anregungen aus der Gemeinde aufnehmen. Unsere Kirchenordnung sieht dazu so genannte Gemeindeversammlungen vor, öffentliche Veranstaltungen, zu denen alle eingeladen sind, die sich interessieren und eventuell sogar mitgestalten wollen.

Am **Sonntag, 22. Februar** feiern wir **um 10.30 Uhr** Gottesdienst in Hainstadt mit der Ver-



abschiedung eines langjährigen Erziehers aus der Kita „Am Kiefernhein“. Im Anschluss stehen die Mitglieder des Kirchenvorstands Rede und Antwort zu den geplanten Veränderungen und hören zu.

Am **Sonntag, 8. März** feiern wir **um 9.30 Uhr** Gottesdienst in Seligenstadt mit einer integrierten Gemeindeversammlung.

Direkt nach der Predigt gibt es Gelegenheit, sich bei den Mitgliedern des Kirchenvorstands zu informieren und sich miteinander auszutauschen.

Nach dem Gottesdienst öffnet das Kirchencafé im angrenzenden Café K und lädt zum Innehalten und Nachdenken, aber auch zu weiterem Austausch ein.

Leonie Krauß-Buck

Auferstanden & Umkehrschluss

auferstanden

aus und vorbei
Schluss und Ende
Sterben und Tod

Der Erfinder des Lebens aber
hat das letzte Wort
sich noch vorbehalten

steh auf
gegen die Schwerkraft des Todes
steh auf

wie ein Weizenkeimling
in verbrannter Erde
alles vermag der Glaube an Sinn

wie das frühe Licht
durch dunkle Gitterstäbe
wächst Hoffnung überlebenslänglich

wie Funkenflug
in den verdorrten Dornbusch
flammt Liebe auf unverlöschlich

umkehrschluss

wenn man schon
mitten im leben

tot sein kann
erstarrt und verknöchert
völlig abgestorben
warum sollte man dann
mitten im tod
nicht lebendig werden können
auferstehen und sich bewegen
wie neu geboren

Andreas Knapp

Musik bei Kerzenschein

Im ersten Quartal 2026 stehen zwei Veranstaltungen der Reihe „Musik bei Kerzenschein“ in der Evangelischen Kirche in Seligenstadt auf dem Programm. Am **1. Februar, um 17.30 Uhr** verspricht „Blech pur“ ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Konzerterlebnis aus der strahlenden Welt der Blechbläser. In dem 10-köpfigen Ensemble musizieren Posaunenchorleiter und engagierte Blechbläserinnen und Blechbläser aus der Region, die unter dem Dach des Posaunenwerks der EKHN, Bezirk Starkenburg, zusammengeführt sind. Mit dem Programm 'Tanz durch die Zeit' begibt sich „Blech pur“ in die Musikgeschichte der letzten 5 Jahrhunderte. Die Reise beginnt in der Renaissance mit Werken aus der Feder von Heinrich Schütz, verläuft über Opernklänge von Humperdinck und Gershwin und führt bis in die Gegenwart. Dabei überraschen die Musikerinnen und Musiker nicht nur mit raffinierten Arrangements für Blechbläserensemble. Ergänzt wird das

Programm mit besinnlichen, aber auch heiteren Texten und Geschichten aus der Welt des polierten Blechs.



Das Konzert am **1. März, um 17.30 Uhr** steht ganz im Zeichen der Passionszeit. Unter dem Titel „Seufzer, Tränen, Kummer, Not“ intonieren Sopranistin Anna-Lucia Leon und Dekanatskantorin Dorothea Baumann an der Orgel nicht nur diese Arie von Bach sondern Werke von Mozart, Fauré, Gounod und anderen.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird am Ausgang gebeten.

Kordula Egenolf

Passionsandachten 2026



Das Motto der Fastenaktion der Evangelischen Kirche Deutschland „7 Wochen Ohne“ lautet in diesem Jahr: **Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte.**

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion, schreibt dazu: „Im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht, dem härtesten Stoff, den wir kennen. Bei uns

auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich in Unbarmherzigkeit und Gewalt, wie sie zahllose Menschen an Leib und Seele erleben. Wir selbst legen eiserne Panzer an, um uns zu schützen.

Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber: ungeschützt, mitfühlend, heilend.“

Wir laden Sie ein, mit Gefühl durch die Passionszeit zu gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns gemeinsam aus der Praxis der Härte heraustreten – mit Anteilnahme und gegenseitigem Halten im Schmerz. Und lassen Sie uns entdecken, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits von Härte neu wird! Impulse dazu gibt es in den Passionsandachten: Donnerstag, 19.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03.2026, jeweils um 19 Uhr, für ca. 30 Minuten in der Evangelischen Kirche in Seligenstadt. *Brigitte Schaap*

Café K

Am Sonntag, **8. Februar** begrüßen wir „WORT SPIEL“. Zwei junge, mehrfach preisgekrönte Seligenstädter gestalten ein gemeinsames Programm. Juan Sebastian Guse liest aus seinem neuen Buch und Sven Garrecht spielt Auszüge aus seinem neuen Musik-Kabarett-Programm.

Am Sonntag, **8. März** hat das Café K-Team Hansel Billing eingeladen. Unter dem Titel „Geschichtschen und Gedichtschen“, die in hessischer Mundart gelesen werden und aufgelockert durch eigene Lieder auf der

Gitarre.

Am zweiten Sonntag im April, am **12. April**,

hören Sie das Jazz-Trio „Cause of the New Duck“. Mit Jonathan Neubauer am Saxophon, Tom Twente am Schlagzeug und Paula Weilmünster am Kontrabass.



Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 17 Uhr im Café K an der Evangelischen Kirche Seligenstadt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Petra Weiser-Deiss

Kirche musikalisch

Mit dem neuen Jahr steht bei der Kantorei Seligenstadt im Nachbarschaftsraum Mainperlen auch wieder ein neues Chorprojekt



auf dem Programm. Diesmal geht es jazzig zu. Ab Ende Januar wird im Gemeindezentrum „A Little Jazz Mass“ vom zeitgenössischen britischen Komponisten und Chorleiter Bob Chilcott geprobt. Sie wurde 2004 beim Crescent City Festival in New Orleans erstmals aufgeführt. Es handelt sich um eine, so schreibt ein Musik-Verlag, originelle und höchst wirkungsvolle Vertonung der lateinischen „Missa brevis“, bei der die verschiedenen

Sätze eine Vielzahl von Jazzstilen umfassen.

Alle, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen. Die Jazz-Messe wird im Sommer zweimal zu hören sein. Das erste Mal im Gottesdienst am **21. Juni, um 9.30 Uhr** und das zweite Mal am **28. Juni** im Rahmen des Dekanatsfestgottesdienstes, der in diesem Jahr in Seligenstadt gefeiert wird. Begleitet wird der Projektchor von einer Band.

Die Proben beginnen am **29. Januar** und finden jeweils donnerstags um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Jahnstr. 24, in Seligenstadt statt. Wer es zu den ersten Proben nicht schafft, kann noch bis zum 26. Februar einsteigen. Die Noten werden zur Verfügung gestellt. Um eine formlose Anmeldung vorab wird gebeten: entweder bei Dekanatskantorin Dorothea Baumann E-Mail: dorothea.baumann@ekhn.de oder bei Kordula Egenolf, E-Mail: kegenolf@aol.com

Kordula Egenolf

Kleidersammlung für Bethel am 28. und 29. April



Bitte beachten Sie die Abgabestellen:

Di., 28. April, 14 – 17 Uhr, Gemeindebüro, Hainstädter Straße 24, Hainstadt

Di., 28. April, 14 – 17 Uhr, Café MainTreff, Schleusenstraße 17, Klein-Krotzenburg

Mi., 29. April, 8 – 19 Uhr, Gemeindezentrum Seligenstadt, Jahnstraße 24, Seligenstadt

Wie in jedem Frühjahr sammeln wir Kleiderspenden für die Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel. Gesammelt werden: gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt.

Jedoch keine Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe oder Klein- und Elektrogeräte.

Leider können keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitgenommen werden.

Wir bitten darum, die Kleiderspenden nur zu den Sammlungsterminen abzugeben, da wir keine Möglichkeit haben, die Kleider vor oder nach dem Termin zu lagern.

Herzlichen Dank!

Bibelimpulse

Zu unseren bisherigen Treffen hat sich immer eine kleine Gemeinschaft gefunden. Wir lesen gemeinsam aus der Bibel einen Text aus dem Matthäusevangelium und tauschen uns bei interessanten Gesprächen dazu aus.



Die nächsten Termine sind jeweils dienstags **am 10. März** und **am 14. April** jeweils **um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum in der Jahnstraße 24.

Jeder ist gern dazu eingeladen.

Reinhard und Gabi Butzlaff

Gottesdienste in der KinderKirche

In Seligenstadt und Mainhausen gibt es an zwei Orten Kindergottesdienste: im Evangelischen Gemeindehaus Froschhausen und in der Evangelischen Kirche Seligenstadt.

In Froschhausen wird am ersten Sonntag des Monats um 11 Uhr gefeiert, in Seligenstadt am 2. Sonntag des Monats um 9.30 Uhr.

Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren. Jüngere Kinder können auch gern dabei sein, wenn sie von Erwachsenen begleitet werden.

Die KinderKirchen-Angebote sind jeweils parallel zu den Gottesdiensten für die Erwachsenen und beginnen gemeinsam mit diesen.

Die jungen Besucherinnen und Besucher ziehen nach der Eingangsliturgie mit dem Begleit-Team aus – in Froschhausen ins Obergeschoss des Gemeindehauses und in Seligenstadt in die Kinder-



Kirche im Kirchhof oder bei schlechtem Wetter in die Kita Regenbogen.

In der KinderKirche gibt's Lieder, Geschichten, Gebete, meist etwas zum Basteln und Gespräche über Gott und die Welt.

Beide Gottesdienste enden nach ungefähr einer Stunde. In Seligenstadt können sich Kinder und Eltern im KirchenCafé bei Kakao, Kaffee und Kuchen wiedertreffen, das im Anschluss geöffnet hat.

Zum Kinderkirchen-Team gehören in Froschhausen Irmela und Emilie Maurice und Leonie Salg, in Seligenstadt Manuela Penning, Eva Luckey-Rebell und Claus Ost.

Die nächsten Kindergottesdienste werden in Froschhausen am 1.2., 1.3., 5.4., 3.5. und 7.6. gefeiert und in Seligenstadt am 8.2., 8.3., 10.5. und 14.6.

Claus Ost

Leben im Kinderclubdorf: 25. Aktion



Kinder von 7 bis 12 Jahren sind zur Spielaktion „Kinderclubdorf“ in der ersten Woche der Osterferien eingeladen. Zum 25. Mal organisiert der Seligenstädter

Kinderclub im Evangelischen Gemeindezentrum **vom 30. März bis 2. April** die Ferienaktion, bei der Kinder arbeiten, Ausflüge machen, mitbestimmen und das Dorfleben genießen können. Das Kinderclubdorf wird aus vielen Läden, Betrieben, Rathaus, Post und auch einem Arbeitsamt und einer Hochschule bestehen. Die Dorfbewohnerinnen und -bewohner können in den Läden des Dorfs arbeiten, einkaufen und mit ihren Ideen das Dorfleben mitgestalten. Die Spielaktion dauert von Montag bis Donnerstag jeweils von 12 bis 17.30 Uhr. Anmeldungen

sind ab März – solange Plätze frei sind – im Kinderclub in der Jahnstraße 24 während der offenen Nachmittage dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr möglich. Die Teilnahme kostet 25 Euro, Geschwister zahlen pro Person 20 Euro. Weitere Ermäßigungen sind möglich.

Die Anmeldeformulare gibt es im Kinderclub und unter www.kinderclubseligenstadt.de.

Nähere Auskünfte zu allen Angeboten des Kinderclubs gibt es beim Gemeindepädagogen Claus Ost, Tel. 06182-29654, Fax 06182-924964 oder E-Mail claus.ost@ekhn.de.

Der Seligenstädter Kinderclub ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen in Zusammenarbeit mit der Stadt Seligenstadt für alle Kinder, die hier leben.

Claus Ost



13. MÄRZ 2026
19.15 UHR

Startorte:

Ev. Gemeindehaus Hainstadt
St. Marien Seligenstadt
Ev. Gemeindehaus Froschhausen

20.45 Uhr Abschlussandacht auf
der Liebfrauenheide
Im Anschluss Zusammensein mit warmen
Getränken. Ende 22.15 Uhr

Gruppen ab 10 Personen bitte
anmelden unter
KJB-mainline@bistum-mainz.de
Gruppen mit Minderjährigen benötigen
Begleitpersonen

musikalische Begleitung Carla
Peters (Gesang) und Tobias
Landsiedel (Piano)



Im Jahr 2006 fanden sich Menschen aus den verschiedenen Kirchengemeinden Seligenstadts zusammen, gründeten einen Verein und eröffneten den Weltladen Seligenstadt. Ziel war und ist es, einen Handel zu praktizieren, bei dem alle Beteiligten fair behandelt werden. Dazu gehört die gerechte Bezahlung der Produzierenden ebenso wie eine lang-



fristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit und ein nachhaltiger, achtsamer Umgang mit Material und allen Lebewesen. Angeboten werden im Weltladen Lebens- und Genussmittel sowie Kunsthandwerk überwiegend aus Afrika, Asien und Südamerika. Neben dem Verkauf der Produkte sollen auch die Geschichten ihrer Entstehung transportiert werden. Deshalb hat der Weltladen zu seinem Jubiläum das Journalistenteam „Lobolmo“ mit seiner Multivisionsshow „OSTAFRIKA – Fairer Handel, Wildlife, Digitales“ eingeladen. Am **Mittwoch, 22. April um 19 Uhr** vermitteln Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner im Café K an der Evangelischen Kirche Seligenstadt mit eindrucklichen Fotos, fesselnden Erzählungen und stimmungsvoller Musik einen faszinierenden Einblick in das Leben in Ostafrika. In Uganda, Kenia und Tansania begegneten

die beiden Fotojournalisten Fair-Trade-Produzenten, Computerfreaks und Naturschutzflüchtlingen. Sie waren bei der Ananas-, Tee- und Vanilleernte dabei und lernten, wie aus Touristenmüll Dekoartikel hergestellt werden.

Die Zwei saßen im Bwindi-Nationalpark vom Aussterben bedrohten Berggorillas gegenüber und beobachteten im Maasai-Mara-Serengeti-Ökosystem Löwen, Giraffen, Leoparden sowie zehntausende Gnus beim Überqueren des Mara-Flusses. Sie bestiegen den Kilimandscharo und entdeckten die Korallenriffe bei der Insel Sansibar.

„Unsere Multivisionsshow ist ein sehr persönliches Porträt Ostafrikas. Es zeigt Menschen in ihrem Alltag und grandiose Natur, aber auch Umweltprobleme wie Dürre, Ozeanerwärmung und Abfallflut. Besonders begeistert hat uns, dass wir so viele verschiedene Personen kennenlernen durften, die sich tagtäglich für ein gerechteres Miteinander und den Umweltschutz engagieren“, berichtet das weitgereiste Duo.

Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner haben mit ihren Multivisionsshows Bekanntheit erlangt, in denen sie den Fairen Handel mit ihren ganz persönlichen Reiseerlebnissen kombinieren.



Die Zusammenstellung bietet ein beeindruckendes Porträt Ostafrikas. Sie zeigt grandiose Natur, Menschen in ihrem Alltag, Lebensfreude, Herzlichkeit und ganz viel Humanität. Weitere Informationen unter: ostafrika.lobolmo.de sowie <https://www.weltladen-seligenstadt.de>

Claus Ost (Text und Foto)

Einladung zum Internationalen Frauentag

Hainburger Frauen laden ein - **Aktuelles von „Frauen helfen Frauen“**

Gemeinsam am Internationalen Frauentag, Sonntag, 8. März, um 14.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus, Uhlandstraße 1, Hainburg-Hainstadt

Exkursion nach Buchenwald

Anmeldung über das beiliegende Formular und nähere Auskünfte gibt es in der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde der Mainperlen bei Gemeindepädagoge Michael Kirchmann, Ludwigstraße 29, 63456 Hanau Tel. (0 61 81) 87 57 788 E-Mail: michael.kirchmann@ekhn.de und/oder Gemeindepädagogin Claudia Fäischer Hainstädterstr. 24, 63512 Hainburg Handy: 0151-46226933 E-Mail: claudia.faescher@ekhn.de Anmeldeschluss: 12. Februar 2026	Eine Exkursion in die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers in Buchenwald und auf Spurensuche Luthers in Erfurt! Für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene	Und was bleibt ist Trauer... Samstag, 14. März - Sonntag, 15. März 2026
Vorbereitungstreffen Bei dem Vortreffen gibt es die Möglichkeit, nähere Informationen und Details der Wochenendfahrt miteinander zu besprechen: Donnerstag, den 05.03.2026 um 19 Uhr: im Evangelischen Gemeindezentrum Uhlandstraße 1, 63512 Hainburg	Über die Exkursion Der Besuch der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers in Buchenwald steht auf dem Programm einer Wochenend-Exkursion, die die Ev. Gesamtkirchengemeinde der Mainperlen für Jugendliche und Erwachsene anbietet. Am 2. Tag befassen wir uns mit Luther. Wir erleben im Rahmen einer Führung Teile seiner Biographie im Augustinerkloster und der Stadt Erfurt. Sein Leben zwischen Kirche und Universität, zwischen Klostergarten und Studentenwohnung. Wir reisen mit Kleinbussen.	

Jugendkirchentag 2026 vom 4. - 7. Juni in Alsfeld

Hier findet ihr Infos und Anmeldemöglichkeiten:



Warum hängen farbige Tücher am Altar?

Die farbigen Tücher, die am Altar und an der Kanzel hängen, werden als Paramente bezeichnet. Die Farben richten sich nach den liturgischen Farben des Kirchenjahres. In unserer Gemeinde gibt es die Paramente in den Farben weiß, violett, grün, und rot.

Vor einigen Jahren hat sich ein kleiner Kreis interessierter Gemeindemitglieder in Hainburg zusammengefunden und darüber diskutiert, wie neue Paramente in unserer Kirche aussehen könnten. Sie erarbeiteten einen Vorschlag, dem der Kirchenvorstand zustimmte. Ein Gemeindemitglied war bereit, die neuen Paramente zu nähen.

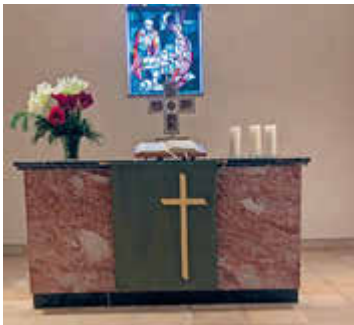
Zur Zeit hängt das grüne Parament. Grün ist die Farbe der Hoffnung, des Wachstums und des Lebens.

Violett ist die Farbe der Buße und der Umkehr und wird in der Vorbereitungszeit auf die hohen Feste Ostern und Weihnachten verwendet. Ab Aschermittwoch hängt das violette Parament, das am Karfreitag mit einem schwarzen Tuch als Zeichen der Trauer abgedeckt wird.

Das weiße Parament an Ostern gilt als Symbol des Lichts und der Freude über die Auferstehung Jesu von den Toten.

Im Gemeindehaus in Hainstadt liegen Seidentücher in den liturgischen Farben auf dem Altar.

Ute Vogel (Text und Fotos)



Gottesdienstübersicht

Sonntag, 1. Februar 2026

9:30 Gottesdienst <i>mit Einführung der neuen KonfirmandInnen</i>	Seligenstadt	Team
10:30 Gottesdienst mit Taufe	Klein-Krotzenburg	Pfrn. K. Brozio
10:30 Kindergottesdienst für Kleine und Große	Hainstadt	Team
11:00 Gottesdienst mit Abendmahl <i>KinderKirche</i>	Froschhausen	Pfrn. L. Krauß-Buck

Sonntag, 8. Februar 2026

9:30 Gottesdienst <i>KinderKirche, KirchenCafé</i>	Seligenstadt	Pfrn. S. Lita
10:30 Gottesdienst	Hainstadt	Pfrn. L. Krauß-Buck

Sonntag, 15. Februar 2026

9:30 Gottesdienst	Seligenstadt	Pfrn. A. Lita
10:30 Gottesdienst Predigt in Reimen	Klein-Krotzenburg	Pfrn. L. Krauß-Buck
11:00 Gottesdienst mit Abendmahl	Zellhausen	Pfr. A. Lita

Sonntag, 22. Februar 2026

9:30 Gottesdienst für Große und Kleine mit Taufen	Seligenstadt	Pfrn. L. Krauß-Buck
10:30 Gottesdienst <i>mit Verabschiedung des Erziehers Wolfgang Prieß in den Ruhestand, anschl. Gemeindeversammlung</i>	Hainstadt	Pfrn. K. Brozio religionspäd. Team Kita und Krippe

Sonntag, 1. März 2026

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl, Predigtreihe	Seligenstadt	Pfrn. K. Brozio
10:30 Gottesdienst	Klein-Krotzenburg	Pfrn. T. Bergelt
10:30 Kindergottesdienst für Kleine und Große	Hainstadt	Team
11:00 Gottesdienst mit Predigtreihe <i>KinderKirche</i>	Froschhausen	Pfrn. K. Brozio

Freitag, 6. März 2026

19:00 Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst	St. Wendelinus Hainstadt
--	---------------------------------

Sonntag, 8. März 2026

9:30 Gottesdienst mit Predigtreihe und Gemeindeversammlung <i>KinderKirche, KirchenCafé</i>	Seligenstadt	Pfr. A. Lita
10:30 Gottesdienst mit Abendmahl und Predigtreihe	Hainstadt	Pfr. A. Lita

Sonntag, 15. März 2026

10:30 Gottesdienst mit Predigtreihe	Klein-Krotzenburg	Pfrn. L. Krauß-Buck
17:00 Gottesdienst nach Motiven der Thomasmesse, Predigtreihe	Seligenstadt	Pfrn. S. Lita

Samstag, 22. März 2025

9:30 Gottesdienst für Große und Kleine mit Taufen	Seligenstadt	Pfrn. L. Krauß-Buck
10:30 Gottesdienst mit Predigtreihe	Hainstadt	Pfrn. K. Brozio

Sonntag, 29. März 2026

9:30 Gottesdienst mit Predigtreihe	Seligenstadt	Pfrn. L. Krauß-Buck
10:30 Gottesdienst	Klein-Krotzenburg	Pfrn. K. Brozio

Donnerstag, 2. April 2026		
19:00 Gottesdienst mit Abendmahl	Steinheim/M.	Pfr. A. Lita, Pfrn. C. Schultheis
Freitag, 3. April 2026		
10:30 Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl	Klein-Krotzenburg	Pfrn. L. Krauß-Buck
15:00 Musikalischer Gottesdienst zum Karfreitag	Seligenstadt	Pfrn. S. Lita
Sonntag, 5. April 2026		
6:00 Osternacht mit Abendmahl und Frühstück	Klein-Krotzenburg	Pfrn. K. Brozio
9:30 Ein Frühstück wird zum Gottesdienst	Seligenstadt	Team
10:30 Familiengottesdienst zum Ostersonntag <i>mit Ostereiersuchen</i>	Hainstadt	Team
Montag, 6. April 2026		
11:00 Gottesdienst für Große und Kleine am Ostermontag auf dem Gelände der Kita mit den Kindertagesstätten	Kita Regenbogen	Pfr. A. Lita
Sonntag, 12. April 2026		
9:30 Gottesdienst <i>KirchenCafé</i>	Seligenstadt	Pfrn. L. Krauß-Buck
10:30 Gottesdienst	Hainstadt	Pfrn. K. Brozio
Sonntag, 19. April 2026		
9:30 Gottesdienst	Seligenstadt	Pfr. A. Lita
10:30 Gottesdienst	Klein-Krotzenburg	Pfrn. L. Krauß-Buck
11:00 Gottesdienst mit Abendmahl	Zellhausen	Pfr. A. Lita
Sonntag, 26. April 2026		
9:30 Gottesdienst für Große und Kleine mit Taufen	Seligenstadt	Pfrn. S. Lita
10:30 Gottesdienst <i>Vorstellung der KonfirmandInnen</i>	Hainstadt	Gem.Päd. C. Fäscher Pfrn. L. Krauß-Buck

Unsere Gottesdienst-Orte

Soweit in der Übersicht nicht anders angegeben, feiern wir unsere Gottesdienste in folgenden Kirchen und Gemeindehäusern:

Seligenstadt	Evangelische Kirche, Aschaffburger Straße 105
Seligenstadt	Kita Regenbogen, Franz-Böres-Straße 42
Froschhausen	Evangelisches Gemeindehaus, Hermann-Ehlers-Straße 3
Zellhausen	Evangelisches Gemeindehaus Mainhausen, Wiesenstraße 17
Hainstadt	Evangelisches Gemeindehaus, Uhlandstraße 1
Klein-Krotzenburg	Evangelische Gustav-Adolf-Kirche, Schleusenstraße 17
Klein-Auheim	Evangelische Erlöserkirche, Sudetendeutsche Straße 75
Steinheim/M.	Evangelische Kirche, Ludwigstraße 27-31

Bitte erkundigen Sie sich gerne auch bei folgenden Pflegeheimen nach Gottesdiensten:

Kursana Domizil, Seligenstadt
 Alten- und Pflegeheim Senio, Seligenstadt
 Cura Pflegehaus, Seligenstadt
 Agaplesion Simeonstift, Hainburg
 Aurelius-Hof, Mainhausen

Wöchentliche Veranstaltungen

Montags

9:30-10:30	Elterncafé	GH Hainstadt	C. Fäscher
17-18	Faszientraining	GH Hainstadt Uhlandstraße 1	C. Casellas Tel. (0177) 4585466

18-20	Posaunenchor Dudenh.-Seligenst.	GZ Seligenstadt Jahnstraße 24	D. Baumann Tel. (01578) 5045870
--------------	--	----------------------------------	------------------------------------

Dienstags

14-16:30	Kinderclub	GZ Seligenstadt Jahnstraße 24	C. Ost Tel. 29654
-----------------	-------------------	----------------------------------	----------------------

14:30	Café MainTreff	Kirche Klein-Krotzenburg Schleusenstraße 17	P. Glattbach Tel. 60130
--------------	-----------------------	--	----------------------------

14:30	Frauenkreis Froschh.	GH Froschhausen Hermann-Ehlers-Str. 3	R. Gassel Tel. 67377
--------------	-----------------------------	--	-------------------------

Mittwochs

15:30-17	Elterncafé bis 4 Jahre	GH Hainstadt Uhlandstraße 1	C. Fäscher Tel. (0151) 46226933
-----------------	-------------------------------	--------------------------------	------------------------------------

14:30	Frauenkreis Seligenst.	GZ Seligenstadt Jahnstraße 24	B. Belz Tel. 27415
--------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------------

19-20	Faszientraining	GH Hainstadt Uhlandstraße 1	C. Casellas Tel. (0177) 4585466
--------------	------------------------	--------------------------------	------------------------------------

19:30	Guttempler	GZ Seligenstadt Jahnstraße 24	R. Seidel Tel. (06106) 21419
--------------	-------------------	----------------------------------	---------------------------------

Donnerstags

14-16:30	Kinderclub	GZ Seligenstadt Jahnstraße 24	C. Ost Tel. 29654
-----------------	-------------------	----------------------------------	----------------------

15-17	Handarbeitskreis „Nadeltanten“	GH Froschhausen Hermann-Ehlers-Str. 3	G. Brand Tel. (0170) 4995452
--------------	---	--	---------------------------------

20-21:30	Kantorei	GZ Seligenstadt Jahnstraße 24	D. Baumann Tel. (01578) 5045870
-----------------	-----------------	----------------------------------	------------------------------------

Montags

23.2./16.3./20.4. 14:30-16:30 Techniksprechstunde für Senioren B. Windt
GH Hainstadt, Uhlandstr. 1 Tel. 4414

23.2./30.3./27.4. 14:30-16:00 Frauenkreis Zellhausen I. Simon
GH Zellhausen, Wiesenstr. 17 Tel. 899263

2.2./16.2./2.3./ 18:30-20:00 Folklore- und Meditationskreis A. Merz
16.3./30.3./ 13.4./27.4. GH Hainstadt, Uhlandstr. 1, Tel. 60927

Dienstags

17.2./17.3./21.4. 9:30 Babel-Frühstück C. Herrmann, Tel. 9494688
GH Hainstadt, Uhlandstr. 1 S. Schranz, Tel. 8977624

3.2./3.3./7.4 9:30 Offener Frauentreff (Themenliste S. 26) G. Schumacher
GH Hainstadt, Uhlandstr. 1 Tel. 66849

10.2./24.2./10.3. 9:30 Literaturkreis Hainburg (Leseliste S. 26) R. Blümel
24.3/14.4./28.4. GH Hainstadt, Uhlandstr., 1 Tel. 783519

Donnerstags

12.2./26.2./12.3. 14:30 Uhr Seniorenkreis Hainburg C. Merget
26.3../9.4./23.4 GH Hainstadt, Uhlandstr. 1 Tel. 60393

12.2./12.3./ 20:00 Literaturkreis Seligenstadt (Leseliste S. 26) U. Ditzen
9.4. GH Froschhausen, Herm.-Ehlers-Str. 3 Tel. 3892

Freitags

27.2./27.3./24.4. 19:00 Jugendclub Seligenstadt F.
Kubin GH Froschhausen, Herm.-Ehlers-Str. 3 Tel. (0176) 53705579

Alle 2 Wochen 19:30 Kochende Männer A. Kaiser
GZ Seligenstadt, Jahnstr. 24 (0173) 1967087

Samstags

21.2./21.3./ 15:00 Begegnungscafé AK Willkommen M. Budis
18.4. GZ Seligenstadt, Jahnstr. 24 Tel. (0172) 6907943

Die Gruppen treffen sich oft auch nach Absprache, besonders in den Schulferien. Bitte nehmen Sie vor der Teilnahme Kontakt zur Ansprechperson auf.

Gottesdienste spezial

Alle unsere Gottesdienste sind „spezial“, wenn man es genau nimmt...

Alle wurden sorgfältig vorbereitet, im besten Fall speziell abgesprochen, und die Menschen, die kommen, bringen ihre ganz eigenen Geschichten mit.

Aber einige Gottesdienste bedürfen tatsächlich der etwas umfangreicheren Erklärung. Wir haben uns etwas Besonderes dabei gedacht und wollen besonders darauf aufmerksam machen, neugierig machen oder keine falschen Erwartungen wecken. Unsere besonderen Gottesdienste in den nächsten Wochen werden hier aufgelistet:



Foto: Frank Kress

• Am **1. Februar werden um 9.30 Uhr** in Seligenstadt die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Seligenstadt und Mainhausen eingeführt, die in diesem Jahr mit der Vorbereitung auf ihre Konfirmation beginnen (Weitere Anmeldungen zur Konfirmationszeit sind herzlich willkommen)!

• In St. Wendelinus in Hainstadt feiern wir am Freitag, **6. März um 19 Uhr** den Weltgebetstag, wie immer in ökumenischer Verbundenheit und mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Die Gottesdienstli-

turgie kommt aus Nigeria. Wir danken den katholischen Gastgeberinnen aus Hainstadt!

• In der Tradition der so genannten Thomasmesse findet **am 15. März** ein Gottesdienst in Seligenstadt statt. Diese Form des Gottesdienstes wendet sich besonders an Menschen, die auf der Suche sind und mit den traditionellen Glaubensformen ihre Mühe haben. Auf vielleicht noch ungewohnte Art werden wichtige Texte und Gedanken in diesem Mitmachgottesdienst vorgestellt und viele Möglichkeiten angeboten, dem Glauben zu begegnen. Der Gottesdienst beginnt **um 17 Uhr** in unserer Kirche am Obertor der Einhardstadt.

• **Am 26. April um 10.30 Uhr** ist es in Hainstadt soweit: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Hainburg, die in diesem Jahr eine stattlich große Gruppe von 30 Jugendlichen bilden, haben am Tag zuvor einen kompletten Gottesdienst vorbereitet und stellen sich damit der Gemeinde vor. Bei der Gelegenheit sind übrigens besonders junge Leute willkommen, die sich überlegen, im Juni mit ihrer Konfirmationszeit zu beginnen und mal unverbindlich schauen wollen, wie das aussehen kann.

In der Karwoche und an Ostern passiert so viel in unseren Kirchen, Gemeindehäusern und Kindertagesstätten, dass es unfair wäre, einen Gottesdienst besonders hervorzuheben. Deshalb bitten wir Sie und Euch: Macht einfach da mit, wo euch das Herz und der Kopf hin verschlagen. Feiert miteinander Auferstehung!

Leonie Krauß-Buck



DIE OSTER- GESCHICHTE

Grafik: Pfeiffer

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8

Uschi Bahr: „Es muss noch was Größeres geben“



Foto: privat

Freitagabend hat Ursula Bahr an der Dekanatssynode in Sprendlingen teilgenommen. In diesem übergeordneten Gremium der kirchlichen Selbstverwaltung sind alle Kirchengemeinden des Dekanats Dreieich-Rodgau vertreten. „Dieses Mal haben wir den Haushalt 2025 verabschiedet“, berichtet sie, „und wenn es um die Verteilung von Geld für den Unterhalt von Gebäuden oder die Gemeindepädagogik geht, schaut man natürlich vor allem auf die eigene Gemeinde.“ Eine Aufgabe von vielen, die „Uschi“ als Vorsitzende des Ortsausschusses der Evangelischen Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen wahrnimmt.

Ihre Wahl zur Vorsitzenden ging einher mit der Bildung der Gesamtkirchengemeinde Mainperlen am 1. Januar 2025, die sich aus den Gemeinden Mainhausen, Seligenstadt, Hainburg, Klein-Auheim und Steinheim zusammensetzt. Die 64-Jährige, die sich in der zweiten Legislaturperiode im Kirchenvorstand engagiert, arbeitet auch im Kita-Ausschuss mit: „Vor allem aufgrund meines beruflichen Hintergrunds“, erläutert sie. Uschi Bahr war bis zu ihrer Pensionierung im Früh-

jahr 2022 Lehrerin für Mathematik und Physik, zuletzt stellvertretende Schulleiterin am Friedrich-Ebert-Gymnasium in Mühlheim. „Meine Eltern erzählten, ich hätte schon in der Grundschule gesagt, dass ich mal Lehrerin werde“, sagt die gebürtige Limburgerin schmunzelnd. Zum Studium ging es nach Gießen, wo Uschi ihren heutigen Ehemann kennenlernte; da sie schließlich eine Stelle in Darmstadt bekam, er in Hanau, wurde der Seligenstädter Stadtteil Klein-Welzheim ab 1993 der häusliche Mittelpunkt. Die drei Jungs der Familie sind den Eltern schon lange „über den Kopf gewachsen“.

„Der Glauben ist mir wichtig, weil er mir Halt gibt“, sagt sie. „Ich komme aus einem christlichen Haushalt, bin in den Kindergottesdienst gegangen und habe ab meiner Konfirmationszeit viele Jahre Kinder- und Jugendgruppen geleitet.“ Einen Widerspruch zu ihrem naturwissenschaftlichen Studium, den schon mancher angesprochen habe, sieht sie nicht: „Das Wunderwerk unserer Entstehung ist nicht alles Zufall; da muss es noch was Größeres geben.“ Als ihr Jüngster konfirmiert war, folgte sie der Einladung von Pfarrerin Leonie Krauß-Buck, im Kirchenvorstand mitzuwirken.

Schon auf dem Weg zum Nachbarschaftsraum war die Seligenstädterin Mitglied der Steuerungsgruppe. „Die Mainperlen sind eine Art Pilotgemeinde, mit dem Vorteil, dass es eine Historie mit gemeinsamen Projekten gibt“, schildert sie. Der gemeinsame, aktuell 40-köpfige Kirchenvorstand habe im vergangenen Jahr schon viel bewegen können. „Als nächstes steht die Bewertung aller kirchlichen Gebäude an, wir müssen Flächen und Gelder einsparen. Unsere Vorschläge gehen dann an die Synode.“

Sabine Müller

Trägerwechsel der Steinheimer Kita

Alle unter einem Dach

Die fünf Kindertagesstätten der „Mainperlen“ sind unter einem Dach: Zum Jahreswechsel ging die Trägerschaft der Kita im Steinheimer Familien- und Generationenzentrum auf das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau über. Damit ist das Dekanat gemeindeübergreifender Träger aller evangelischen Kindertagesstätten im Kirchenkreis.

Den Schritt haben die Verantwortlichen lange und sorgfältig vorbereitet. Bereits zum 1. Januar 2025 hatte die Trägerschaft von der Kirchengemeinde Steinheim zur Gesamtkirchengemeinde Mainperlen gewechselt. Zum 1. Januar 2026 übernahm das Dekanat. Dort liegt nun die Verantwortung für Personal und Haushalt der Einrichtung, während für Konzeption, Religionspädagogik und Zusammenarbeit mit dem Familien- und Generationenzentrum weiterhin die Kirchengemeinde zuständig ist.

Kompetenz, Vielfalt und Qualität

„Wir freuen uns sehr, dass nun alle evangelischen Kitas in unserem Dekanat in gemeindeübergreifender Trägerschaft stehen“, sagt Steffen Held und weist auf die damit verbundenen Vorteile der „Güt“ für alle Beteiligten hin: „In der Geschäftsstelle Kindertagesstätten im Dekanat stehen kompetente Ansprechpartnerinnen zur Verfügung, die die Kita-Leitungen bei ihren Aufgaben unterstützen“, so der Dekan. Pfarrerinnen und Gemeindepädagogen können sich auf religionspädagogische Inhalte und den Kontakt zu den Eltern konzentrieren. Die Kirchenvorstände haben ebenso mehr Ressourcen, ihre Kita inhaltlich zu begleiten. „In der Vielfalt der 19 Kitas erleben wir eine große Bereicherung im Austausch und der Weiterentwicklung der Qualität der Einrichtungen“, ergänzt Dorothee Munz-Sundhaus, Geschäftsführung Kindertagesstätten im Dekanat.

Text: Öffentlichkeitsarbeit Dekanat Dreieich-Rodgau

Evangelische Kitas –

mitten in Rhein-Main

Komm in unser Team

als **pädagogische Fachkraft** (m/w/d)

-  in einer unserer 19 Evangelischen Kitas im Dekanat Dreieich-Rodgau mit über 400 engagierten Kolleg*innen
-  in Voll- oder Teilzeit und flexibel für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
-  Betriebliche Altersvorsorge plus über 6 Wochen Urlaub und freie Tage für deine Work-Life-Balance
-  Neugierig? Lass uns reden – alle Infos findest du auf unserer Webseite:



Evangelisches Dekanat Dreieich-Rodgau
Arbeitsbereich Kindertagesstätten

Telefon (06074) 48461-44
recruiting.dekanat.dreieich-rodgau@ekhn.de

Lass uns kennen und treib dich auf
www.evangelische-kitas-mitten-in-rheinmain.de

Themen Literaturkreis Hainburg:

- 10. Feb.** Leonie Schöler „Beklaute Frauen“
- 24. Feb.** Mascha Kaléko „Wenn ich eine Wolke wäre“
- 10. März** Jelena Lehmann „Die Kinderbuchbrücke“
- 24. März** Lieder und Kabarett der Weimarer Republik
- 14. Apr.** Tahsim Durgun „Mama bitte lern Deutsch“
- 28. Apr.** Buchvorstellung

Themen Literaturkreis Seligenstadt:

- 12. Feb.** George Orwell „1984“
- 12. März** Erich Kästner „Fabian“
- 09. Apr.** Percival Everett „James“

Themen Offener Frauentreff Hainburg:

- 03. Feb.** Rückschau 2025 + Programm 2026
- 03. März** Thema noch offen
- 07. Apr.** Osterferien

Das Café MainTreff Team informiert

Das Café MainTreff bleibt am Fastnachtsdienstag, 17. Februar, geschlossen!

Rückbildungskurse und neue Angebote für Schwangere

Auch in 2026 bietet das **Familienzentrum MainTreff** in Zusammenarbeit mit der freiberuflichen Hebamme Andrea Paulat wieder Rückbildungskurse im Evangelischen Gemeindehaus Hainstadt an.

Der erste Kurs ist bereits gestartet; hier die Termine für den zweiten Kurs:

Kurs 2: 29. April - 17. Juni 2026

Neu in 2026:

Offene Treffen für Schwangere: am **5.3., 19.3., 16.4.** und **30.4.** jeweils von 16 bis 18 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hainstadt

Geburtsvorbereitende Akkupunktur /Sprechstunde: am **26.3., 9.4.** und **23.4.** jeweils von 9 bis 10 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hainstadt

Weitere Infos und Anmeldemöglichkeit über <https://paulat.hebamio.de>

Gymnastik auf dem Stuhl

Angebot der Ev. Familienbildung Dreieich-Rodgau: freitags im Ev. Gemeindehaus Hainstadt von 9 bis 10 Uhr und von 10.30 bis 11.30 Uhr. Info und Anmeldung unter www.familienbildung-evangelisch.de oder telefonisch unter 06074 4846150.



Offenes Singen für alle

Freude am Leben feiern - mit neuen und bekannten christlichen Liedern und darüber hinaus.

Organisiert von Familien Hoffmann und Paulat - Termine und Ort s. Plakat.



Die Hospizgruppe lädt ein:

26.2., 19 Uhr: Informationsabend in der Geschäftsstelle: „**Junges Ehrenamt in der Hospizarbeit – Sterben ist ein Thema fürs Leben. Auch für junge Menschen.**“

18.3., 19 Uhr: Vortrag „**Vorsorge am Lebensende**“, VHS Hainburg, im Rathaus, Referentin Monika Schulz (Anmeldung über die VHS)

21.3., 15-19 Uhr: „**Letzte Hilfe-Kurs**“ in der Geschäftsstelle der Hospizgruppe, Anmeldung erforderlich

Ref: Stefanie Basch, Christine Scholz u. Monika Schulz

Gesprächsangebot auf der **Trostbank am Sternenkindergrabfeld**

Trauerbegleitende stehen ab März jeden 4. Donnerstag im Monat zwischen 14 und 15 Uhr für ein Gespräch an der Trostbank auf dem alten Friedhof in Seligenstadt zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter (Dauerregen) finden keine Gespräche statt:

26.3., 23.4., 28.5.2026

Geschäftsstelle: Frankfurter Str. 18, 63500 Seligenstadt,

Anmeldung: kontakt@hospiz-seligenstadt.de, Tel. 0178-5646 979

Wohnung für Familie gesucht

Die Familie (Eltern und ihr zwölfjähriger Sohn) mit iranischen Wurzeln lebt aktuell in Klein-Krotzenburg. Es wäre ideal, wenn eine Wohnung in Hainburg bzw. der nahen Umgebung gefunden würde. Benötigt werden drei Zimmer, Küche, Bad.

Die Familie gehört zu unserer Evangelischen Kirchengemeinde und ist eng mit der Gemeinde verbunden. Es würde uns sehr freuen, wenn wir beim Finden einer geeigneten Wohnung behilflich sein können.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an
PfarrerIn Kathrin Brozio (Mobil: 0177/8634772)

Auf Entdecker-Tour

Vorschulkinder aus der Evangelischen KiTa Am Kiefernain besuchen die Gustav-Adolf-Kirche

Als die Kinder mit ihren Erzieherinnen in der Kirche ankommen, haben sie schon aufregende Dinge erlebt: Sie sind mit dem Bus von Hainstadt nach Klein-Krotzenburg gefahren. Und sie haben bereits einen Besuch in der Grundschule gemacht, denn nach den Sommerferien werden sie Schulkinder.

Hier in der Kirche erkunden sie in kleinen Gruppen die unterschiedlichen Orte und erfahren manches über das Gebäude und über Gottesdienste. Die Fragen und Ideen der Kinder machen das Ganze fröhlich und



lebendig. Ein Mädchen findet, den Klingelbeutel könnte man bestimmt auch gut gebrauchen, um beim Spielen Bälle darin aufzufangen. Da hat sie recht...

An diesem Januarmorgen leuchten in der Kirche noch die Lichter am großen Weihnachtsbaum. Wir sehen uns das Fenster vorne am Altar an. Ganz unten ist die Weihnachtsgeschichte dargestellt. Wir müssen lachen, als einem der Kinder auffällt, dass das abgebildete Schaf große Ähnlichkeit mit einer Schildkröte hat.

Ein besonders schöner Moment ist es, als alle durch die Kirche gehen, um ihren persönlichen Lieblingsplatz zu finden und dort ein kleines rotes Herz abzulegen. Der Platz nah am Weihnachtsbaum, die Orgelbank, die Nische in der Kanzel, das Taufbecken, der Marmortisch mit den Kerzen, denn „dort ist es so still zum Beten“: Dies alles sind Lieblingsorte in unserer Kirche.

Die Kinder wünschen sich noch, dass wir in der Kirche „Stop-tanzen“. Und so wird der „Stop-Tanz“ mit dem Lied: „Stern über Bethlehem“ ein beschwingter Abschluss eines schönen Vormittags.

„Auf Wiedersehen und bis bald!“

Foto: Maria Wasserhess/Text: Kathrin Brozio

Krippenspiel-Ensemble 2025

Foto: privat



Erfolgreiches Neujahrskonzert

„Stuhl-Polster-Aktion“ als Spenden-Idee

Das bis auf den letzten Platz ausverkaufte Neujahrskonzert mit dem Mellyn-Ensemble sorgte für Freude auf allen Seiten. Die Künstler fühlten sich wohl und brillierten mit fantastischer Musik; für die Pause hatte der Arbeitskreis Fundraising zum Kirchenwein wieder Hunderte leckerer Schnittchen vorbereitet, und unsere Gäste wussten das zu honorieren: Der Erlös beträgt 2.365 € und ist für die Neupolsterung der Stühle im Gemeindehaus vorgesehen. Wir danken allen Gästen für ihre großzügigen Spenden! Die Stühle im Gemeindehaus sind 46 Jahre alt und immer noch gut erhalten, nur die Polster zeigen inzwischen zum Teil arge Gebrauchsspuren. Deshalb sollen die Stühle neu ge-



polstert werden.

Wenn auch Sie, liebe Leser*innen, einem der Stühle im Gemeindehaus Hainstadt ein neues Polster verschaffen wollen: Mit jeder Spende von 40 Euro erstrahlt ein Stuhl wieder in neuem Glanz. **Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto der Ev. Kirchengemeinde Hainburg: DE32 5065 2124 0007 9191 11.**

Im Gemeindehaus finden Sie am Eingang auch vorbereitete Briefumschläge, in die Sie Ihre Spende in bar geben und in die Kollekte oder den Pfarrerrinnen übergeben können.

Wir freuen uns auf großzügige Unterstützung aus der Gemeinde und berichten Ihnen im nächsten Gemeindebrief das Ergebnis.
Monika Schulz, für den Arbeitskreis Fundraising
Fotos: privat

Macht mich schön!

Für rund 40 € bekomme ich ein neues Gewand

Machen Sie mit beim Polsterwechsel
- werden Sie Stuhlpatin/Stuhlpate!

Mit Ihrer Spende von 40 € erstrahlt ein Stuhl wieder in neuem Glanz!

Spendenkonto Evangelische Kirchengemeinde
DE32506521240007919111

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

Evangelische Kirchengemeinde Hainburg

Hainstädter Straße 24, 63512 Hainburg

Tel. 06182 4414

Mail: kirchengemeinde.hainburg@ekhn.de

<https://ev-kirchengemeinde-hainburg.ekhn.de>

Gemeindebüro:

Britta Windt, Claudia Piechaczek

Mo 14-16 Uhr, Di 15-17 Uhr, Do 10-12 Uhr

Verkündigungsteam:

PfarrerIn Kathrin Brozio, Tel. 9930726

kathrin.brozio@ekhn.de

PfarrerIn Leonie Krauß-Buck, Tel. 21471

leonie.krauss-buck@ekhn.de

Gemeindepädagogin Claudia Fäscher

Tel.: 0151 46226933

claudia.faescher@ekhn.de

Ev. Kindertagesstätte „Am Kiefernain“

Leitung: **Isabelle Müller**, Tel. 4627

kita.kiefernain.hainburg@ekhn.de

Familienzentrum MainTreff

Britta Windt, Tel. 4414

britta.windt@ekhn.de

Standorte

Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Klein-Krotzenburg, Schleusenstraße 17

Ev. Gemeindehaus

Hainstadt, Umlandstraße 1

Evangelische Kirchengemeinde

Seligenstadt und Mainhausen

Jahnstraße 24, 63500 Seligenstadt

Tel. 06182 3416

Mail: kirchengemeinde.seligenstadt@ekhn.de

<https://seligenstadt-evangelisch.ekhn.de>

Gemeindebüro:

Petra Gröger, Anke Hölzinger

Mo, Di + Do 9 - 12 Uhr / Mo 14 - 17 Uhr

Verkündigungsteam:

PfarrerIn Leonie Krauß-Buck, Tel. 21471

leonie.krauss-buck@ekhn.de

Pfarrer Alexandru Lita, Tel. 825116

alexandru.lita@ekhn.de

PfarrerIn Simona Lita, Tel. 0173 7509218

simona.lita@ekhn.de

Gemeindepädagoge Claus Ost, Tel. 29654

claus.ost@ekhn.de

Kantorin Dorothea Baumann

Tel. 01578-5045870

dorothea.baumann@ekhn.de

Evangelische Kindertagesstätten

Ev. Kita Niederfeld

Leitung: **Christine Mock**, Tel. 24057

kita.niederfeld@ekhn.de

Ev. Kita Regenbogen

Leitung: **Claudia Faust**, Tel. 21910

kita.regenbogen.seligenstadt@ekhn.de

Küsterin

Karola Lindenfeld, Tel. 7744078

karola.lindenfeld@gmx.de

Standorte

Ev. Kirche, Aschaffenburg, Hermann-Ehlers-Straße 105

Ev. Gemeindezentrum

Seligenstadt, Jahnstraße 24

Ev. Gemeindehaus

Froschhausen, Hermann-Ehlers-Straße 3

Ev. Gemeindehaus

Zellhausen, Wiesenstraße 17

WICHTIG - neues Spendenkonto!

Spendenkonto der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde der Mainperlen

Sparkasse Langen-Seligenstadt

IBAN: DE07 5065 2124 0001 0040 43